

## Aktuelles intern

Aktionen, Programme und Publikationen  
der Konrad-Adenauer-Stiftung

Deutschland befindet sich in einer Phase tief greifender Umbrüche. Die Folgen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft werden entsprechend weit reichen und trotz aller bereits diagnostizierten Tendenzen auch neue und möglicherweise überraschende Entwicklungen hervorbringen. Die Konrad-Adenauer-Stiftung hat mit der Methode einer **Delphi-Studie** die wichtigsten Zukunftstrends untersucht und die Ergebnisse der Expertenbefragungen in einem Papier zusammengefasst. Die Studie „**Deutschland im Umbruch**“ von den Autoren Christine Henry-Huthmacher und Ulrich von Wilamowitz-Moellendorf kann über die Hauptabteilung Politik und Beratung der Konrad-Adenauer-Stiftung, Tel. 030/26 99 63 86, bezogen werden.



Die rapide Entwicklung der modernen Biotechnologie ist zu einem zentralen Thema des modernen Völkerrechtes geworden. Dies gilt vor allem für die Chancen und Risiken der Biomedizin sowie der Anwendung der Biotechnologie in der Landwirtschaft. In dem soeben erschienenen Band „**Biowissenschaften und ihre völkerrechtlichen Herausforderungen**“ in der von der Konrad-Adenauer-Stiftung beim Herder-Verlag herausgegebenen Taschenbuchreihe werden von den Bonner Völkerrechtlern Rudolf Dolzer und Matthias Herdegen sowie namhaften und hochrangigen internationalen Experten die damit zusammenhängenden ethischen, wirtschaftlichen und politischen Fragestellungen

behandelt. Die Staatengemeinschaft steht vor der Aufgabe, adäquate Regelungen zu finden unter anderem für das sachgerechte Maß des Gesundheitsschutzes, des Schutzes der natürlichen Lebensgrundlagen, des Schutzes der Menschenrechte, der Nahrungsmittelversorgung der Weltbevölkerung und des Zuganges zu Arzneimitteln.

*Rudolf Dolzer/Matthias Herdegen/Bernhard Vogel (Hrsg.): Biowissenschaften und ihre völkerrechtlichen Herausforderungen, Herder-Verlag, Freiburg 2005, 323 Seiten, 13,00 Euro. ISBN 3-451-24498-5*



Das fünfzigjährige Jubiläum der Konrad-Adenauer-Stiftung, das am 5. November mit einer Großveranstaltung im früheren Bonner Plenarsaal des Deutschen Bundestages gefeiert wurde, war zugleich auch das Festdatum für die Begabtenförderung der Stiftung, diese seit vierzig Jahren besteht. Aus diesem Anlass hat die Konrad-Adenauer-Stiftung unter dem Titel „**Talente entdecken, Talente fördern**“ die Geschichte der Begabtenförderung nachgezeichnet und eine aktuelle Bestandsaufnahme vorgelegt. Herausgegeben von Günther Rüther und Burkhard Steppacher und gesponsert von den Altstipendiaten der Stiftung, werden darin Entwicklungen, Zielsetzungen und Zukunftsaussichten der Förderung von Eliten in unterschiedlichen Bereichen beleuchtet. Das 167 Seiten umfassende, broschierte Buch kann bestellt werden bei der Hauptabteilung Begabtenförderung und Kultur der Konrad-Adenauer-Stiftung, Tel. 02241/2462280.